



# Safe Haven (Spielfilm, DVD/Blu-Ray)

Nachdem sie aus dem Haus ihres Ehemannes geflohen war, versucht Katie Feldman (Julianne Hough) einen Neuanfang. Sie zieht in ein kleines, renovierungsbedürftiges Holzhaus an einem Wald bei Southport, North Carolina. Um sich über Wasser zu halten, nimmt sie einen Job als Kellnerin an. In dieser verschlafenen Küstenkleinstadt versucht sie, in der Anonymität unterzutauchen und sich uninteressant zu halten, doch es dauert nicht lange, bis sie dem Charme dieses Örtchens erliegt, sich wohlfühlt und Stück für Stück in die Gemeinschaft eingliedert.



Der dort lebende alleinerziehende Lebensmittelladenbesitzer Alex (Josh Duhamel) verlor seine Frau an den Krebs und sorgt nun für seine beiden Kinder, die quirlige Lexi und den seine Mutter noch immer extrem vermissende Josh, und es dauert nicht allzu lange, bis Katie ihm vertraut und sie seine Zuneigung langsam aber vorsichtig erwidert. Langsam aber sicher lernt sie die Vorzüge des unbeschwerten Lebens wieder kennen. Und obwohl ihre Vergangenheit sie wieder einzuholen droht, möchte sich Katie nicht davon beirren lassen und vorwärts gehen anstatt erneut die Flucht zu ergreifen. Offensichtlich scheint dieses Tun genau das richtige zu sein, doch kann sie sich wirklich in Sicherheit wähnen?



Wer die Romanvorlage kennt, wird bereits beim Lesen dieser Einführung erkennen, dass die Verfilmung bereits hier deutliche Abweichungen vorweist - und dies zieht sich auch durch den kompletten Film. Einige Dinge bleiben ungeklärt, was für diverse Informationslöcher sorgt, da sich manches schlichtweg nicht aufklärt oder gar komplett unlogisch erscheint. Anderes wurde schlichtweg weggelassen. Zugunsten Hollywoods hat man hinsichtlich Komplexität der Handlungsstränge und den Wurzeln des Warum dermaßen häufig und oftmals auch derb die Schere angesetzt, dass die komplette Story ungleich flacher arrangiert ist. Auch wird der Fokus völlig übertrieben, ja fast schon auf plumpe Weise auf die Beziehung zwischen Katie und Alex gerichtet, während zahlreiche der eigentlichen Kerninhalte des Buches komplett außen vor bleiben oder bestenfalls vage angerissen werden.

In Nicholas Sparks "Wie ein Licht in der Nacht", das im Zuge des Films noch einmal neu aufgelegt und mit dem dem Filmtitel gleichenden Präfix erweitert wurde, wird deutlich mehr auf das Thema Gewalt in der Ehe eingegangen, es ist beinahe einer der wichtigsten Dreh- und Angelpunkte der gesamten Story, und diese grauenvolle Tatsache, die eigentlich die Ursache von Katies Flucht war, bekommt in der audiovisuellen Ausführung praktisch nur ein paar Minuten Screentime geschenkt - und so befindet sich der Film von Anfang bis zum Ende in einer völligen Schiefelage, zumal er einiger Inhalte schlichtweg beschnitten wurde.

Losgelöst vom Literaturverfilmungsgedanken mag "Safe Haven" eine ganz nette Lovestory mit ernstem und tragischem Hintergrund sein, doch während die Romanvorlage in der Tat zahlreiche deutlich negativere Züge besitzt und psychologisch intensiver wirkt, mussten ebendiese Faktoren einem nicht unbeachtlichen Maß an Seichtigkeit weichen. Aus einem Roman, der einen noch einige Zeit beschäftigen mag, wurde praktisch ein Film erschaffen, den man für den Moment vielleicht genießen konnte, der dem Gedächtnis allerdings innerhalb nur weniger Tage wieder den Rücken kehrt.



Hinzu kommt, dass der Film oftmals zu klinisch und sauber gedreht wurde, sodass die einzelnen Emotionen und menschlichen Faktoren, die für die notwendige emotionale Wärme sorgen, durch perfektionistische Kälte wieder

amortisiert wurden. Da sind leider auch die zweifellos brillanten Darsteller kaum der Rettungsanker, denn eine durchschnittliche, inhaltlich minimierte Verfilmung wird auch durch große Namen nicht zwingend zu einem stärkeren Werk.

Cover, Packshots, Szenenfotos © Universum Spielfilm/Senator)

- **Titel:** *Safe Haven – Wie ein Licht in der Nacht*
- **Originaltitel:** *Safe Haven*
- **Produktionsland und -jahr:** *USA, 2012*
- **Genre:**  
*Drama*
- **Erschienen:** *20.09.2013*
- **Label:** [Universum Film/Senator](#)
- **Spielzeit:**  
*111 Minuten auf 1 DVD*  
*116 Minuten auf 1 Blu-Ray*
- **Darsteller:**  
*Josh Duhamel*  
*Julianne Hough*  
*Cobie Smulders*  
*David Lyons*  
*Mimi Kirkland*  
*und mehr*
- **Regie:** *Lasse Hallström*
- **Drehbuch:** *Leslie Bohem, Dana Stevens*
- **Produktion:**  
*Marty Bowen*  
*Wyck Godfrey*  
*Ryan Kavanaugh*
- **Extras:**  
*Making Of*  
*Deleted Scenes*  
*Alternatives Ende*  
*Kinotrailer*  
*Wendecover*  
*Featurettes:*

- Die Romantik in Safe Haven
- Josh Duhamel's Lektion im Krebse fangen
- Der Drehort

- **Technische Details (DVD)**

**Bild:** 2,40:1 (16:9 anamorph)

**Ton:** Deutsch, Englisch (DD 5.1)

**Untertitel:** Deutsch

- **Technische Details (Blu-Ray)**

**Bild:** 2,40:1 (1080p/24)

**Ton:** Deutsch, Englisch (DTS-HD 5.1)

**Untertitel:** Deutsch

**FSK:** 12

- **Sonstige Informationen:**

[Webseite zum Film mit allen relevanten Infos  
sowie Bezugsmöglichkeiten](#)

**Wertung: 8/15 dpt**